

What's new

Inhalt

- 65 What's new
- 66 Die meist zitierten Arbeiten aus 2017 und 2018 für den Impact Factor 2019
- 67 Personalia
- 67 Laudatio zum 65. Geburtstag von Prof. Dr. Rainer Schwestka-Polly
- 69 Zum Abschied ein herzlicher Dank an das fantastische Geschäftsstellenteam Dr. Inge Neubert und Doris Launsbach
- 70 Tagungen

Inanspruchnahme zahnärztlicher Leistungen unter geänderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

Originalpublikation

Manski R, Moller J, Chen H, Schimmel J, St. Clair PA, Pepper JV (2012) *Dental usage under changing economic conditions*. J Public Health Dent 74(1):1-12

Hintergrund

Wirtschaftliche Rezessionen sind mit Verringerung der Kaufkraft und verändertem Konsumverhalten der Bevölkerung assoziiert. Gerade unter der aktuellen globalen Entwicklung besteht die Frage, inwiefern sich diese Veränderungen auf die Inanspruchnahme zahnärztlicher Leistungen auswirken. Die vorliegende Arbeit untersuchte diese Zusammenhänge am Beispiel der US-Wirtschaftskrise ab 2004, welche in der Lehman-Brothers-Insolvenz im Jahr 2008 mündete. Ziel der Arbeit war die Untersuchung des Patientenverhaltens in Zeiten, in denen Sparmaßnahmen der privaten Haushalte auch die Zahnpflege umfassen könnten.

Methoden

Grundlage für die erhobenen Daten war die HRS (Health and Retirement Study), eine alle 2 Jahre in den USA durchgeführte Befragung von Haushalten. Erfragt werden unter anderem Angaben zu Demographie, Einkommen/Vermögen, geistiger und körperlicher Gesundheit sowie

zu für Gesundheitsleitung angefallenen Kosten. Herangezogen wurden Daten aus den Jahren 2006 ($n = 18.469$) und 2008 ($n = 17.217$).

Ergebnisse

Die vorübergehende Verringerung der Haushaltseinkommen unter den Bedingungen einer Wirtschaftskrise schien im untersuchten Zeitraum kurzfristig keinen Einfluss auf die Häufigkeit der Inanspruchnahme zahnärztlicher Leistungen zu haben. Lediglich Haushalte, die zu Beginn des Untersuchungszeitraums bereits über sehr wenig Einkommen/Vermögen verfügten, neigten bedeutend häufiger zum Abbruch bereits begonnener zahnärztlicher Therapien.

Schlussfolgerung

Gerade unter dem Einfluss wirtschaftlicher Krisensituationen, wie der anhaltenden Corona-Pandemie, ist die Frage von Interesse, inwiefern sich die verringerte Kaufkraft auf das Verhalten der zahnärztlichen Patienten auswirkt. Die vorliegende Untersuchung, die wirtschaftlich einen der Pandemie ähnlichen Zeitraum untersuchte, zeigte hier einen nur geringgradigen Rückgang der Nachfrage.

Korrespondenzadresse

Dr. Sebastian Ahsbahs
Poliklinik für Kieferorthopädie,
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein,
Campus Kiel
Arnold-Heller-Straße 3, Haus 26,
24104 Kiel, Deutschland
sebastian.ahsbahs@uksh.de

Die meist zitierten Arbeiten aus 2017 und 2018 für den Impact Factor 2019

Wie in der vorletzten Ausgabe bereits berichtet, stieg der aktuelle Journal Impact Factor (IF) auf einen erfreulichen Wert von 1,286. Zur Wiederholung sei erwähnt, dass der IF einer akademischen Zeitschrift ein wissenschaftlicher Index ist, der die jährliche durchschnittliche Anzahl von Zitationen widerspiegelt, die in einer bestimmten Zeitschrift veröffentlichte Artikel in den letzten 2 Jahren erhalten haben.

In unten stehender Tabelle sind die meist zitierten Arbeiten aus dem *Journal of Orofacial Orthopedics/Fortschritte der Kieferorthopädie* aus den Jahren 2017 und 2018 aufgeführt, die für den aktuellen IF 2019 relevant waren.

Nr.	Title	Authors	Article type	Publication date (online first)	DOI	Volume	Issue	Total citations	Citations for IF 2019
1	Precision of guided scanning procedures for full-arch digital impressions in vivo	Zimmermann M, Koller C, Rummetsch, M, Ender, A, Mehl, A	Original article	21.07.2017	10.1007/s00056-017-0103-3	78	6	18	12
2	Accuracy and reproducibility of measurements on plaster models and digital models created using an intraoral scanner	Camardella, LT, Breuning, H, de Vasconcelos Vilella O	Original article	10.07.2017	10.1007/s00056-016-0070-0	78	3	13	7
3	Mechanical load exerted by PET-G aligners during mesial and distal derotation of a mandibular canine	Elkholy F, Mikhail B, Schmidt F, Lapatki BG	Original article	29.03.2017	10.1007/s00056-017-0090-4	78	5	9	6
4	Expression kinetics of human periodontal ligament fibroblasts in the early phases of orthodontic tooth movement	Schroeder A, Bauer K, Spanier G, Proff P, Wolf M, Kirschneck C	Original article	17.07.2018	10.1007/s00056-018-0145-1	79	5	13	4
5	Skeletally anchored mesialization of molars using digitized casts and two surface-matching approaches Analysis of treatment effects	Becker K, Wilmes B, Grandjean C, Vasudavan S, Drescher D	Original article	13.11.2017	10.1007/s00056-017-0108-y	79	1	10	4
6	Influence of piezotomy and osteoperforation of the alveolar process on the rate of orthodontic tooth movement: a systematic review	Hoffmann S, Papadopoulos N, Visel D, Visel T, Jost-Brinkmann P-G, Praeger, Thomas M	Original article	20.03.2017	10.1007/s00056-017-0085-1	78	4	8	4
7	Prevalence of temporomandibular disorders in patients with Hashimoto thyroiditis	Grozdzinska A, Hofmann E, Schmid M, Hirschfelder U	Original article	17.05.2018	10.1007/s00056-018-0140-6	79	4	6	4

8	Influence of tooth position on wind instrumentalists' performance and embouchure comfort	Van der Weijden FN, Kuitert RB, Berkhout FRU, van der Weijden GA	Original article	12.03.2018	10.1007/s00056-018-0128-2	79	3	6	4
9	Continuous hydrostatic pressure induces differentiation phenomena in chondrocytes mediated by changes in polycystins, SOX9, and RUNX2	Karamesinis K, Spyropoulou A, Dalagiorgou G, Katsianou MA, Nokhbehaim M, Memmert S, Deschner J, Vastardis H, Piperi C	Original article	01.12.2016	10.1007/s00056-016-0061-1	78	1	6	4
10	Accuracy of stereolithographically printed digital models compared to plaster models	Camardella LT, de Vasconcellos Vilella O, van Hezel MM, Breuning KH	Original article	30.03.2017	10.1007/s00056-017-0093-1	78	5	8	3
11	Correlation between oral health-related quality of life and orthodontic treatment need in children and adolescents-a prospective interdisciplinary multicentre cohort study	Kunz F, Platte P, Kess S, Geim L, Zeman F, Proff P, Hirschfelder U, Stellzig-Eisenhauer A	Original article	08.06.2018	10.1007/s00056-018-0142-4	79	5	5	3
12	Observations on association between third molar agenesis and craniofacial morphology	Huang Y, Yan Y, Cao J, Xie B, Xiao X, Luo M, Bai D, Han X	Original article	27.10.2017	10.1007/s00056-017-0109-x	78	6	4	3

Personalia

Die Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie e. V. gratuliert herzlich **Prof. Dr. Gerda Komposch** zum 80. Geburtstag am 30.11.2020. Außerdem wünschen

wir **Prof. Dr. Hans Pancherz** alles Gute zum 81. Geburtstag am 03.12.2020 sowie **Prof. Dr. Rolf Hinz** zum 93. Geburtstag am 01.01.2021. Schließlich beglückwün-

schen wir **Prof. Dr. Rainer Schwestka-Polly** zum 65. Geburtstag am 15.01.2021.

Laudatio zum 65. Geburtstag von Prof. Dr. Rainer Schwestka-Polly

Am 15.01.2021 feierte Prof. Dr. Rainer Schwestka-Polly seinen 65. Geburtstag. Zu diesem Anlass möchte ich im Namen der Kollegen, Mitarbeiter und Freunde von Herzen gratulieren. Auch wenn Prof. Schwestka-Polly sich in den letzten Jahren vor allem mit Leib und Seele um die Belange der Lingualtechnik gekümmert hat, so ist das Jubiläum aus guter akademischer Sitte und Tradition ein idealer Zeitpunkt, auf das berufliche Lebenswerk des Hochschullehrers zurückzuschauen.

Prof. Dr. Rainer Schwestka-Polly wurde am 15.01.1956 in Bremen geboren. So nah an der Waterkant wurde wahrscheinlich die Leidenschaft für Maritimes früh geprägt – auch heute zieren noch eindrucks-

volle Modelle von Schiffen das Büro des engagierten Fachzahnarztes für Kieferorthopädie. Marineblau zieht sich gleichsam leitmotivisch durch die Klinik für Kieferorthopädie in Hannover.

Bereits in Schulzeiten entdeckte der Jubilar seinen Forschergeist und nahm preisgekrönt am Landeswettbewerb „Jugend forscht“ teil. Nach dem Abitur in Bremen begann er 1975 mit dem Studium

der Zahnheilkunde an der Georg-August-Universität in Göttingen, wo er 1982 promovierte. Nach seiner Tätigkeit als Zahnarzt bei der Bundeswehr erfolgte zunächst die Weiterbildung zum Fachzahnarzt für Oralchirurgie im Katharinenhospital in Stuttgart.

Nach diesem fachlichen Exkurs widmete das Geburtstagskind jedoch seine gesamte Kraft dem Fach Kieferorthopädie. Zurück in Göttingen absolvierte Prof. Dr. Schwestka-Polly unter Prof. Dr. Kubein-Meesenburg im Jahr 1989 erfolgreich die Anerkennung zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie, und bereits 1992 wurde er dort zum Oberarzt ernannt. Ab 1997 wirkte der Jubilar als leitender Oberarzt in Göttingen.

Die Zeit in Göttingen war geprägt von einer intensiven Forschungstätigkeit, die zunächst die Bereiche Funktionsdiagnostik (insbesondere neuromuskuläre Steuerung der Unterkieferbewegung und Myofunktion), Biomechanik, Funktionskieferorthopädie, interdisziplinäre kieferorthopädisch-kieferchirurgische Behandlung ausgeprägter dentofazialer Deformitäten und Gesichtsspaltenbehandlung umfasste. Gekrönt wurde diese Leistung mit der Habilitation für das Fach Kieferorthopädie in der Medizinischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen im Jahr 1998.

Dem Ruf auf eine C4-Professur für Kieferorthopädie an der Universität des Saarlandes in Homburg (Saar) folgte Prof. Dr. Rainer Schwestka-Polly nicht. Im Jahr 2002 nahm er dann aber den Ruf auf die C4-Professur für Kieferorthopädie an der Medizinischen Hochschule Hannover an. Dort wirkte er sowohl als Studiendekan der Zahnheilkunde als auch als Geschäfts-

führender Direktor des Zentrums Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde.

Parallel zur Karriere als Hochschullehrer engagierte sich das Geburtstagskind im wissenschaftlichen Bereich. So erfolgte beispielsweise 2001 die Berufung in den Wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift *Journal of Orofacial Orthopedics/Fortschritte der Kieferorthopädie*. Außerdem wirkte der Fachzahnarzt für Kieferorthopädie in den Jahren 2003–2005 als Mitglied des Fachbeirates des „German Board of Orthodontics and Orofacial Orthopedics“, einer Institution zur Sicherstellung einer kontinuierlichen Fortbildung und zur Qualitätssicherung in der Behandlung im Fachgebiet Kieferorthopädie.

Ein Großteil der wissenschaftlichen und klinischen Karriere in Hannover war dann jedoch von der Lingualtechnik geprägt, die nach wie vor weltweite Anerkennung findet. In den Jahren 2006–2019 wirkte Prof. Dr. Schwestka-Polly als wissenschaftlicher Direktor des weiterbildenden und berufsbegleitenden Studiengangs „Lingual Orthodontics“, der ausschließlich Fachzahnärzten für Kieferorthopädie den Abschluss „Master of Science“ ermöglichte. Gemeinsam mit Prof. Dr. Dirk Wiechmann wurde hier nahezu einer ganzen Generation von Fachzahnärzten für Kieferorthopädie die Welt der Lingualtechnik auf höchstem wissenschaftlichem und klinischem Niveau dargeboten.

Doch auch die Weiterbildung als solche lag Prof. Dr. Schwestka-Polly stets am Herzen. So war er beispielsweise wissenschaftlicher Direktor des Programms zur Weiterbildung zur Fachzahnärztin bzw. zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie an der Medizinischen Hochschule Hannover gemäß der Weiterbildungsordnung

der Zahnärztekammer Niedersachsen unter der Schirmherrschaft der European Orthodontic Society im Sinne des „Network of Erasmus Based European Orthodontic Programs“.

Neben seinen Tätigkeiten als weiterbildender Kieferorthopäde, Wissenschaftler und Hochschullehrer hat Prof. Schwestka-Polly natürlich zahlreiche weitere Interessen. Ein Besuch in dem stets gut klimatisierten Büro in der dritten Etage des Zentrums Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde lohnt sich diesbezüglich sehr. Hier finden sich Erinnerungen aus allen Phasen des Schaffens unseres Geburtstagskindes.

Sehr geehrter Herr Schwestka-Polly, stellvertretend für die Kieferorthopädinnen und Kieferorthopäden in unserem Land möchte ich Ihnen für Ihre herausragende Arbeit in unserem Fachbereich von Herzen danken. Ich wünsche Ihnen weiterhin ein glückliches und erfülltes Familienleben, Spaß an der Arbeit und jede Menge Gesundheit. Ich persönlich bedanke mich für die großartige Ausbildung, die ich unter Ihrer Leitung erfahren durfte, sowie für die Möglichkeit, unter Ihrer Leitung habilitieren zu können. Ich bin mir sicher, dass ich diesen Dank stellvertretend für viele heutige Fachzahnärzte ausspreche.

Genug der Worte: Jetzt darf gefeiert werden. Herzlichen Glückwunsch zum 65. Geburtstag!

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. Anton Phillip Demling
Gartenstraße 1, 29525 Uelzen, Deutschland
a.demling@zahnschloessen.de

Zum Abschied ein herzlicher Dank an das fantastische Geschäftsstellenteam Dr. Inge Neubert und Doris Launspach

Prof. Dr. Sabine Ruf im Namen des Vorstands der DGKFO

Manche Menschen machen die Welt besonders, weil sie einfach da sind. Sie machen nicht viel Lärm um sich, leisten aber einfach Unglaubliches. Genau dies gilt für unsere sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedende Geschäftsstellenleiterin Frau Dr. Inge Neubert und ihre Assistentin Frau Doris Launspach.

Wer hätte gedacht, dass der ursprüngliche Plan, Frau Dr. Neubert für die Mitgliederverwaltung einzustellen, darin mündet, dass sie im wahrsten Sinne des Wortes zur Managerin der Geschäftsstelle wird. Nach und nach hat sie mehr und mehr Aufgaben übernommen, so dass wir die Tagungspräsidenten von administrativen Aufgaben entlasten konnten. Mit anderen Worten – Schritt für Schritt wurde sie zusätzlich noch zu unserer unverzichtbaren Tagungsmanagerin.

Die Tatsache, dass wir unsere letzten Jahrestagungen so perfekt organisiert erleben durften, ist keine Selbstverständlichkeit, sondern dem Herzblut geschul-

det, welches beide für ihre Arbeit für die DGKFO aufgebracht haben. Das Engagement von Frau Dr. Neubert und Frau Launspach ging immer weit über das hinaus, was man von Mitarbeitern normalerweise erwarten darf. Sie waren immer voll dabei – einfach intrinsisch motiviert – einfach fantastisch! Nichts war zu viel, alles war möglich – es ging immer nur um die Zukunft der DGKFO und um die Kieferorthopädie als Ganzes.

Aber nicht nur bei der Organisation der Jahrestagungen, der Etablierung eines Messestandes auf der Jahrestagung, dem Management der Mitgliederverwaltung, dem Aufbau der Homepage etc., auch beim Alltagsgeschäft haben beide den Vorstand stets aktiv unterstützt und entlastet. Das war vor dem Hintergrund berufspolitisch turbulenter Zeiten eine unschätzbare Hilfestellung.

Dieses Dankeschreiben wäre aber unvollständig ohne einen expliziten Dank an Frau Dr. Neubert, die nunmehr seit 12 Jahren für unsere Geschäftsstelle arbeitet. Niemand weiß besser als ich, was für eine Freude die Zusammenarbeit mit

Frau Dr. Neubert ist. Noch immer (leider aber nur noch bis zum Jahresende) habe ich das Privileg, jede Woche mit ihr zusammenzutreffen und die neuen Aufgaben aufzugleisen. Alles ist immer perfekt vorbereitet und ihre konstruktiven Anmerkungen haben die DGKFO jedes Mal vorangebracht. Wir hatten immer Freude bei der gemeinsamen Arbeit und haben viel gelacht.

Herzlichen Dank für die hervorragende Zusammenarbeit und die unvergessliche gemeinsame Zeit! Wir alle werden Sie beide sehr vermissen!

Für Ihren Ruhestand wünschen wir Ihnen viel Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit, um alle noch geplanten privaten Projekte zu realisieren!

Frau Dr. Neubert übergibt die Geschäftsstelle ab dem 01. Januar 2021 an Herrn Matthias Spacke, den sie „natürlich“ bereits in perfekter Weise in seine neuen Aufgaben eingearbeitet hat. Der Vorstand freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit ihm.

Tagungen

Bitte beachten Sie, dass weiterhin alle unten aufgeführten Angaben in Zeiten der COVID-19-Krise ungewiss sind. Die Entscheidung über das Stattfinden bzw. die Absage der jeweiligen Veranstaltung oder Tagung wird sich tagesaktuell den örtlichen Umständen entsprechend ändern können. Wir bitten unsere Leser daher um eigenständiges Informieren auf den jeweiligen Internetseiten kurz vor geplantem Beginn.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

2021		
14.01.–15.01.2021 Mainz, Germany	53. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Grundlagenforschung (AfG)	www.dgzmk.de
23.04.–27.04.2021 Boston/MA, USA	Annual Session of the American Association of Orthodontists	www.aaoinfo.org
14.05.–15.05.2021 Naples, Italy	International Spring Meeting of the Italian Society of Orthodontics	www.sido.it
04.06.–05.06.2021 Würzburg, Germany	Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie	www.dgparo-jahrestagung.de
11.06.–12.06.2021 Dresden, Germany	70. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien (DGPro)	www.dgpro.de
12.06.–19.06.2021 Kitzbühel, Austria	50. Internationale Kieferorthopädische Fortbildungstagung	www.oegkfo.at
19.09.–21.09.2021 Osaka, Japan	9th World Society of Lingual Orthodontics	www.wslo.org/congress
22.09.–25.09.2021 Wiesbaden, Germany	Jahrestagung der DGKFO (German Orthodontic Society)	www.dgkfo.de
05.11.–06.11.2021 Frankfurt am Main, Germany	Verlegung des wissenschaftlichen Kongresses im Rahmen des Deutschen Zahnärztetag 2020 auf 2021	www.dtzt.de
11.11.–13.11.2021 Florence, Italy	52nd International Congress of the Italian Society of Orthodontics	www.sido.it
19.11.–20.11.2021 Bad Homburg, Germany	54. Jahrestagung der DGFDT	www.dgfdt.de
2022		
31.05.–05.06.2022 Limassol, Cyprus	97th Congress of the European Orthodontic Society	www.eoseurope.org